

Zur 2. Beilage des 23. Stückes 1849.

Bekanntmachungen.

Die so schnell vergriffenen Cholera- Leibbinden sowie feine Jäckchen mit und ohne Aermel sind wieder in großer Auswahl angekommen und werden billig verkauft bei
S. Schnee, große Steinstraße Nr. 178.

Feine Stickerei so wie Altardecken und Kanzelbesänge werden gefertigt in der Luckengasse Nr. 1405.
Halle, den 12. Juni 1849.

Eine geübte Schubeinbinderin findet Beschäftigung. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht große Klausstraße Nr. 889.

Ein ehrliches und fleißiges Dienstmädchen kann so gleich ein Unterkommen finden Mittelstraße Nr. 133.

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen findet zum 1. Juli einen Dienst Geißestraße Nr. 1275.

Ein Mädchen, wo möglich vom Lande, findet so gleich einen Dienst Unterberg Nr. 1374.

Zwei geübte Torfmacher, am liebsten Mann und Frau, finden fortwährend Beschäftigung und können sich melden Strohhofspläze Nr. 2128^b. **Schmidt**.

Ein guter Torfschläger wird gesucht.
Demisch, Strohhofspläze Nr. 2126.

Ein fleißiger Torfmacher findet dauernde Beschäftigung Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1176.

Gesucht werden Leute zum Rübenhacken von
Ad. Kirchner, Nr. 164.

An der Promenade Nr. 1349/50 ist ein Logis von 4—6 heizbaren Stuben, Entre, mehreren Kammern und allem Zubehör zu vermieten und zum 1. Oktober zu beziehen.

Wegen Veränderung ist eine Wohnung, bestehend aus Stube und Kammer, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen in der Brüderstraße Nr. 220.

Eine freundliche Wohnung ist für soliden Preis jetzt oder 1. Juli zu vermieten Weingärten Nr. 1880.

Eligsch.

Eine kleine Stube und Kammer ist veränderungs- halber zum 1. Juli zu vermieten Zapfenstraße Nr. 661 bei Wittwe Lehmann.

An der Promenade Nr. 1354 sind freundliche Logis von 6 Stuben und Kammer nebst Zubehör zu vermieten und von jetzt an oder 1. Juli zu beziehen, welche einem cautionsfähigen Manne übertragen werden. Näheres in Nr. 1344 an der Promenade.

Umstände halber ist noch zu Johannis ein zum Bieralienhandel eingerichteter Keller zu vermieten und auf Verlangen sogleich zu beziehen. Alles Nähere Rathhausgasse Nr. 248 bei Krizinger.

Todesanzeige.

Am 12. d. M. 12 Uhr entschlief zu einem bessern Leben meine mir theure Ehegattin und Lebensgefährtin, unsere gute Mutter und Großmutter, Fr. S. D. E. Schröder geb. Waiker, im 62. Jahre ihres so stillen, thätigen und gottergebenen Lebens. Mit tiefbetrübten Herzen und der Bitte stiller Theilnahme zeigen dieses Verwandten und Freunden hierdurch an die trauernden Hinterbliebenen.

W. G. Schröder sen.
nebst Kinder und Enkeln.

Todesanzeige.

Am 10. d. M. Abends $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr starb nach vielen Leiden der Kastellan der städtischen Bürgerschule, Fr. Hedler, unser unvergesslicher Gatte und liebevoller Vater, in einem Alter von 52 Jahren an der Cholera. Diese Trauernachricht widmen allen theilnehmenden Freunden
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

Allen den geehrten Kameraden meines seligen Vaters, des Kastellan Hedler, welche sich bei dem Begräbniß desselben so kameradschaftlich betheiliget haben, sage ich hiermit im Namen meiner Mutter meinen herzlichsten Dank.
B. Hedler.

Heute früh $2\frac{1}{2}$ Uhr endete nach einem schweren, aber kurzen Leiden unser theurer Gatte und Vater von 4 unerzogenen Kindern, Christian Aug. Schramm, in seinem noch nicht vollendeten 39. Lebensjahre sein mühevolleres und thätiges Leben, welches wir allen in- und auswärtigen Freunden und Bekannten mittheilen und um stille Theilnahme bitten.

Halle, den 11. Juni 1849.

Die hinterbliebene Wittwe sammt ihren Kindern:

Johanne Christiane Schramm geb. Enge.

August Schramm,

Bertha Schramm,

Wilhelm Schramm,

Auguste Schramm,

Robert Schramm,

} als Kinder.

als Wündel.

Da ich mein Geschäft nach wie vor fortführe, so bitte ich ein in- und auswärtiges Publikum um ferneres wohlwollendes Zutrauen. Für die reellste Bedienung wird sorgen
die Wittwe Schramm.

Eine geräumige Parterre-Wohnung, wo möglich mit Laden, für 50 bis 60 Thlr., wird zu Johanni d. J. gesucht alter Markt Nr. 630, im Hause rechts zu erfragen.
Halle, den 13. Juni 1849.

Todesanzeige.

(Verspätet.) Den 9. Juni früh 1 $\frac{1}{4}$ Uhr starb schnell und unerwartet unser guter Vater und Schwager, der Handelsmann Gottlieb Hedler, in einem Alter von 58 Jahren; dieses zeigen tiefbetrübt an
die Hinterbliebenen.

Heute Morgen 9 Uhr entriß uns der Tod unsern innigst geliebten Vatten und Vater, den Königlichen Kreisgerichts-Secretair Friedrich Wilhelm Krüger, in einem Alter von 67 Jahren. Seine strenge Redlichkeit wie seine Thätigkeit in seinen Gerichtsgeschäften werden ihm ein bleibendes Denkmal setzen.

Halle, den 11. Juni 1849.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gott hat es gefallen, heute früh 2 Uhr untre gute und von Allen, die sie kannten, geliebte Antonie, 8 Jahr 4 Monat alt, von uns abzurufen. Dies unsern hiesigen und auswärtigen Verwandten und Freunden zur Nachricht. Halle, den 11. Juni 1849.

J. G. Siedler und Frau nebst Geschwistern.

Todesanzeige.

Unsern guten Vater und Schwiegervater, Gottfried Kosch, Gärtner hieselbst, entriß der Tod am 11. d. M. im 74. Jahre seines thätigen Lebens aus unsrer Mitte. Dies machen wir hierdurch unsern verehrten Verwandten und Freunden, überzeugt von ihrer gütigen Theilnahme, ergebenst bekannt.

Halle und Breslau.

Die Hinterbliebenen:

Carl Kosch.

Friedrich Kosch.

Marie Bielich geb. Kosch.

Christiane Wagner geb. Kosch.

Gottlob Bielich, }
Samuel Wagner, } Schwiegersöhne.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)